



## Der Fraktionsvorsitzende

CDU-Fraktion, Gartenstr. 40, 61239 Ober-Mörlen

Vorsitzendes Mitglied der Gemeindevertretung  
Herrn Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein  
Usinger Str. 116

61239 Ober-Mörlen

06.02.2012

### Anfrage

### **Grundhafte Erneuerung der B 275 - Erneuerung von Trink- und Abwasserleitungen sowie von Hausanschlüssen in der Usinger Straße**

Sehr geehrter Herr von Schäffer-Bernstein,

in einer Anfrage der CDU Fraktion vom 29.09.2009 wurde vom Gemeindevorstand mitgeteilt, dass im Zuge der Erneuerung der B275 im Ortsbereich in der Usinger Straße Teile der Hauptwasserleitung (Baujahr 1959 !) sowie die schadhaften Hausanschlüsse saniert werden sollen. Außerdem sollte in einem Teilbereich ein defekter, alter Abwasserkanal entfernt und die davon betroffenen Hausanschlüsse an den Hauptkanal angeschlossen werden. Durch den alten Kanal entstehen regelmäßig Setzungsschäden im Bürgersteig. Weiterhin finden in diesem Bereich der Usinger Straße regelmäßig Wasserrohrbrüche statt.

Seit kurzem ist nun bekannt, dass „Hessen Mobil –Straßen und Verkehrsmanagement“ ab März 2012 die B275 unter anderem in der Ortsdurchfahrt Ober-Mörlen erneuert. Allerdings ist die CDU verwundert, dass in diesem Zusammenhang plötzlich von der Erneuerung der betroffenen Wasserleitungen und Abwasserkanäle nicht mehr die Rede ist. Dies ist irritierend, zumal eine Schädigung der neuen Straßendecke beim nächsten und absehbaren Rohrbruch sofort wieder eintreten würde. Es ist Geldverschwendung und Unsinn, eine Straße für viel Geld zu sanieren, um sie am nächsten Tag aufgrund maroder Leitungen unter der Erde wieder aufreißen zu müssen.

Daher bittet die CDU-Fraktion um die Beantwortung der folgenden Fragen für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung:

- 1. In der Usinger Straße liegen ein alter Abwasserkanal und eine alte Hauptwasserleitung (Baujahr 1959), bei denen es seit Jahren regelmäßig zu Rohrbrüchen kommt. Warum werden diese im Rahmen der grundhaften Erneuerung der Straßendecke in der Usinger Straße nicht mit ausgetauscht, obwohl dies doch seit Jahren so geplant und kommuniziert wurde?**
- 2. Wie gestaltete sich diesbezüglich die Kommunikation mit dem HMSV? Warum kann hier nicht eine für alle Beteiligten sinnhafte Absprache getroffen werden, z. B. eine abgestimmte zeitliche Verschiebung der Bauarbeiten, beispielsweise zumindest für den betroffenen Teilbereich der Usinger Straße?**
- 3. Was würde die Erneuerung der entsprechend alten Leitungen kosten?**
- 4. Welche Kosten sind der Gemeinde in diesem Bereich aufgrund von Rohrbrüchen in den letzten zehn Jahren entstanden? Wie viele Kosten entstanden davon allein in den letzten**

Fraktionsvorsitzender:  
Jan Weckler

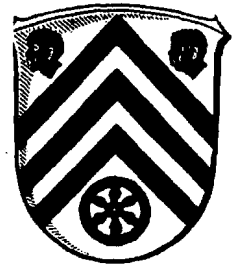
Gartenstr. 40  
61239 Ober-Mörlen  
Tel. 06002-938593

jan.weckler@cdu-ober-moerlen.de  
www.cdu-ober-moerlen.de

- zwei Jahren?**
- 5. In wie vielen Fällen waren in den vergangenen drei Jahren Hausanschlüsse beschädigt, sodass Kosten für die Hauseigentümer entstanden sind? In welcher Höhe lagen diese Kosten?**
  - 5. Wie beurteilt der Gemeindevorstand die Tatsache, dass mit Steuermitteln des Bundes eine Straßenoberfläche erneuert wird, obwohl absehbar ist, dass mit kommunalen Steuermitteln die Oberfläche absehbar wieder aufgerissen werden muss, weil die Leitungen unter der Erde marode sind?**

Mit freundlichen Grüßen

Jan Weckler  
Fraktionsvorsitzender



Gemeindeverwaltung Ober-Mörlen  
Frankfurter Str. 31, 61239 Ober-Mörlen

An das  
vorsitzende Mitglied der Gemeindevertretung  
Herrn Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein  
Usinger Straße 116  
61239 Ober-Mörlen

01. Mrz. 2012

Zu TOP *12,7* der Tagesordnung der Gemeindevertreterversammlung am *06.03.12*  
(Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.02.2012)

**Grundhafte Erneuerung der B 275- Erneuerung der Trink und Abwasserleitungen sowie von Hausanschlüssen in der Usinger Straße.**

Sehr geehrter Herr von Schäffer-Bernstein,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Anfrage der CDU-Fraktion beantworten wir wie folgt:

- 1. In der Usinger Straße liegen ein alter Abwasserkanal und eine alte Hauptwasserleitung (Baujahr 1959), bei denen es seit Jahren regelmäßig zu Rohrbrüchen kommt. Warum werden diese im Rahmen der grundhaften Erneuerung der Straßendecke in der Usinger Straße nicht mit ausgetauscht, obwohl dies doch seit Jahren so geplant und kommuniziert wurde?**

Nur die Usinger Straße in Langehain-Ziegenberg wird grundhaft erneuert. Bei dieser Maßnahme werden die Wasserhauptleitung und die Hausanschlüsse ebenfalls mit erneuert, ebenso die Hausanschlüsse der Entwässerungsleitungen. In der Ortsdurchfahrt Ober-Mörlen werden nur die bituminösen Schichten des Aufbaues saniert. Aufgrund nicht vorgesehener finanzieller Mittel im Haushalt 2012 sowie einer zeitlich nicht ausreichenden Umsetzungsfrist können im Zuge der von Seiten des Amts für Straßen- und Verkehrswesen Gelnhausen kurzfristig auszuführenden Deckenerneuerung im Bereich der Ortsdurchfahrt Ober-Mörlen keine vorhandenen Wasser- und Entwässerungsleitungen mit den dazugehörigen Hausanschlüssen der einzelnen, an der B 275 „Ortsdurchfahrt Ober-Mörlen“ anliegenden, Grundstücke erneuert werden.

Betroffene Anwohner wurden seitens der Bauverwaltung informiert, damit diese eine private Befahrung der Leitung veranlassen können, um ggf. defekte Hausanschlüsse noch vor der Deckenerneuerung auszutauschen.

**Öffnungszeiten:** Mo. 8:00-12:00 Uhr, Mi. 8:00-12:00 Uhr u. 15:00-18:00 Uhr, Fr. 8:00-12:00 Uhr

**Bankkonten:** Volksbank Ober-Mörlen, Kto.-Nr. 46000 (BLZ 518 618 06) · Sparkasse Oberhessen, Kto.-Nr. 27030939 (BLZ 518 500 79)  
Volksbank Butzbach, Kto.-Nr. 4057910 (BLZ 518 614 03) · Postbank Frankfurt/M., Kto.-Nr. 71926607 (BLZ 500 100 60)  
Volksbank Mittelhessen, Kto.-Nr. 48077200 (BLZ 513 900 00) Landbank Horlofftal eG, Kto.-Nr. 106100 (BLZ 518 616 16)

2. **Wie gestaltet sich diesbezüglich die Kommunikation mit dem HMSV? Warum kann hier nicht eine für alle Beteiligten sinnhafte Absprache getroffen werden, z. B. eine abgestimmte zeitliche Verschiebung der Bauarbeiten, beispielsweise zumindest für den betroffenen Teilbereich der Usinger Straße?**

Die Deckenerneuerung der B 275 wurde durch eine zusätzliche Finanzausstattung des Bundesverkehrsministeriums in 2011 in Höhe von 600 Millionen Euro möglich. Von dort aus wurden die einzelnen Maßnahmen über die zuständigen Landesämter (ASV) bewilligt, leider ohne jegliche Einflussmöglichkeit weder über die zeitliche Umsetzung noch anderer örtlicher Erfordernisse der betroffenen Kommunen.

3. **Was würde die Erneuerung der entsprechend alten Leitung kosten?**

Gemäß der Kostenschätzung der Ingenieurgesellschaft Müller belaufen sich die Kosten auf 999.000,00 € für Wasser- und Entwässerungsleitungen mit den dazugehörigen Hausanschlüssen (siehe Anlage).

4. **Welche Kosten sind der Gemeinde in diesem Bereich aufgrund von Rohrbrüchen in den letzten zehn Jahren entstanden? Wie viele Kosten entstanden davon allein in den letzten zwei Jahren?**

Eine Recherche über 10 Jahre ist nicht möglich, in den letzten 3 Jahren sind der Gemeinde Ober-Mörlen Kosten für die Reparatur der Kanal- und Wasserleitungen in der Usinger- und der Frankfurter Straße, in Höhe von ca. 64.000,00 € angefallen.

5. **In wie vielen Fällen waren in den vergangenen drei Jahren Hausanschlüsse beschädigt, sodass Kosten für die Hauseigentümer entstanden sind? In welcher Höhe lagen diese Kosten?**

In den letzten 3 Jahren wurden insgesamt 3 Hausanschlüsse in der Usinger- und der Frankfurter Straße erneuert. Die Kosten waren im Durchschnitt ca. 7.500,00 € pro Anschluss.

6. **Wie beurteilt der Gemeindevorstand die Tatsache, dass mit Steuermitteln des Bundes eine Straßenoberfläche erneuert wird, obwohl absehbar ist, dass mit kommunalen Steuermitteln die Oberfläche absehbar wieder aufgerissen werden muss weil, die Leitungen unter der Erde marode sind?**

Die Beantwortung dieser Frage unterbleibt.

Mit freundlichen Grüßen

  
Sigbert Steffens  
Bürgermeister

---